Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

gepeymgt vnd als mit einer durnen chron
~~vmgegt~~ vmbgeben do von sprach er ad
Cor. xi° In vil arbaitten in engiger venk-
chnus In übermessigen slegen In vil ster-
ben vnd ander leyden do er do selbs meldt
Auch ward er verspuczt do zu vm ward
gesprochen heb auff den gots scheltter heb
auff den zawbzer als geschriben ist Actuu
23° Auch ward er gehalsslegt als er selbs
sprach vns auff dy zeit hat vns gehungert
vnd geduerst vnd sein natichot gewesen
vnd sein warden ein himbuczff aller welt vns
her Zu dem sechsten mal so ge wir mit
vnserm herren zu der marter des chrevz
das tuc wir dann wann wir werden ge-
peinigt von oben vnd von vnden vnd auff
dy recht hant vnd auff dy tenk vnd mit
leyden durich stochen Das ober tayl des ley-
dens ist ein götleicher tröst verziechung
Das vnder tayl leyt an der pmwendigen pe-
gier zerstrewung Das tayl auff dy recht
hant oder seitten an alles zeittleichs gelubch
ferung Das tayl auff dy recht hant vm dem
leyden allem cham zehilffkomen von dem
ersten spricht sand pernhart Ein sel dy ge-
want hat von pmen götleicher gegenwurti-
chait suezzichait versuechung Ich wais nicht